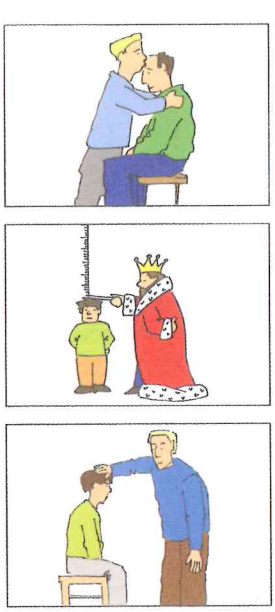
Testrezension

Passiv & CO.
Ein Satzverständnistest für Kinder ab 4 Jahren

Lorenz, A.; Schwytay, J. & Burchert, F. (2017)
Idstein: Schulz-Kirchner
ISBN 978-3-8248-1203-5
48 Seiten (Manual ohne Diagnostik- und Testbögen), EUR 62,71 (Ö)
Durchführungsdauer: ca. 60 Minuten

Passiv & Co ist ein standardisiertes Diagnostikmaterial, das die Satzverständnisleistungen von Kindern zwischen vier und acht Jahren überprüft. Es dient der Erfassung spezifischer Störungsmuster morpho-syntaktischer Verarbeitungsleistungen bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen. Das Material soll helfen, Sprachverständnisprobleme frühzeitig aufzudecken und aus den Ergebnissen Therapieansätze abzuleiten. Überprüft werden alltagsrelevante Satztypen in aufeinander aufbauender Erwerbsreihenfolge. Zur Anwendung kommen kanonische und nicht kanonische Aktiv-Sätze (SVO-Stellung bzw. OVS-Stellung), sowie Passiv-Sätze.

Durchführung: Der Test beinhaltet ein Manual, Protokollblätter und Untersuchungsbögen. Er besteht aus einer Voruntersuchung und aus einer Hauptuntersuchung mit den Subtests A und B. In der Voruntersuchung wird das Wortverständnis für Nomen und Verben durch Wort-Bild-Zuordnungen überprüft. Pro Seite werden sechs farbige Abbildungen (Objekte oder Handlungen) präsentiert (siehe Abb. 1). Das Kind soll auf die Abbildung des jeweils genannten Objekts bzw. der genannten Handlung zeigen (z.B. „Zeige mir mal schubsen"). Sind diese Wörter vom Kind rezeptiv noch nicht erworben, wird von einer weiteren Testdurchführung abgeraten.



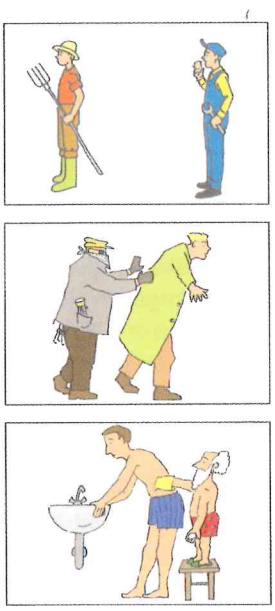
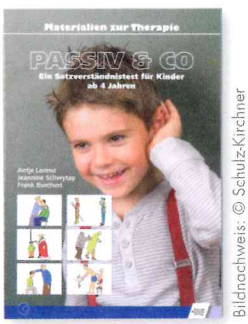


Abb. 1: Voruntersuchung Verben



Bildnachweis: © Schulz-Kirchner

Die Hauptuntersuchung überprüft mittels Satz-Bild-Zuordnungen das Satzverständnis. Die Testsätze variieren in der Wortstellung und überprüfen lange Passivsätze, objekt-topikalisierte Sätze, sowie kanonische Aktiv-Sätze (SVO). Den Kindern werden jeweils zwei farbige Abbildungen gezeigt. Auf dem Ziel- und Ablenkerbild (siehe Abb. 2) ist jeweils die gleiche Handlung aber mit unterschiedlichen VerursacherInnen abgebildet (z.B. Der Vater wird vom Sohn geküsst / Der Sohn wird vom Vater geküsst)

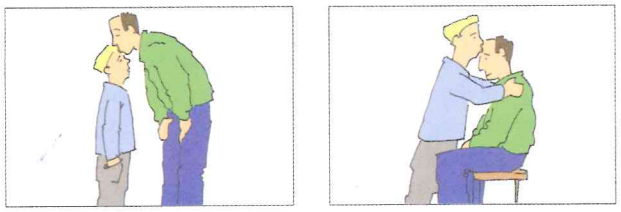


Abb. 2: Subtest A Zielsatz: Der Vater wird vom Sohn geküsst

Auswertung: Es gibt vier Protokollbögen sowie einen Ergebnisübersichtsbogen, aus dem der Leistungsbereich für jeden Satztyp ersichtlich und eine Zuordnung in den jeweiligen Normbereich möglich wird. Die Normierung bezieht sich auf monolingual deutsch aufwachsende Kinder.

Fazit: Der Test ist unkompliziert in Handhabung und Auswertung. Er bietet auch die Möglichkeit der Aufteilung auf mehrere Sitzungen. Die ProbandInnen müssen selbst nicht sprechen, nur auf die Bilder zeigen. Allerdings sind einige Wörter und Satzverwendungen nicht im österreichischen Deutsch gebräuchlich (Junge, kneifen). Zudem ist in der Hauptuntersuchung eine 50 prozentige Trefferwahrscheinlichkeit gegeben, da jeweils nur ein Ablenkerbild vorliegt. •

Rezensentin
Mag.ª Dr.in Doris Muhr
Logopädin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin FH Wiener Neustadt